

Die Christian-Albrechts-Universität und das IPN - Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik wollen mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und das IPN - Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel beabsichtigen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur (W 1) mit Tenure Track auf W2 für Didaktik der Mathematik

im Beamtenverhältnis auf Zeit für zunächst vier Jahre zu besetzen. Die Juniorprofessur ist am IPN-Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik gemäß dem Erstattungsmodell angesiedelt. Das IPN ist eine selbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts mit überregionaler und gesamtstaatlicher Ausrichtung (Institut der Leibniz-Gemeinschaft). Die Juniorprofessur ist mit der stellvertretenden Leitung der Abteilung Didaktik der Mathematik am IPN verbunden.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber*in soll einen der Forschungsschwerpunkte „Professionelle Kompetenzen von Mathematiklehrkräften“ oder „Kompetenzentwicklung von Schüler*innen im Verlauf der Sekundarstufe im Fach Mathematik“ mit einem quantitativ-empirisch ausgerichteten Profil vertreten. Im Bereich der Lehre ist das Fach Didaktik der Mathematik in der gymnasialen Lehramtsausbildung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zu vertreten (Lehrdeputat derzeit 4 LVS). Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der jeweils gültigen Landesverordnung über die Lehrverpflichtung an Hochschulen (LVVO) des Landes Schleswig-Holstein.

Es wird erwartet, dass die/der Stelleninhaber*in sich selbstständig in das Forschungsprogramm des IPN einbringt und Leitungsaufgaben in der Abteilung und in den Forschungslinien des IPN übernimmt. Eine Mitarbeit an der strategischen Weiterentwicklung des IPN wird ebenso erwartet. Die Tätigkeit am IPN umfasst die Mitwirkung in interdisziplinär zusammengesetzten Arbeitsgruppen, die die Bereiche der Erziehungswissenschaften und Psychologie sowie der Fachdidaktiken Biologie, Chemie, Physik und Mathematik umfassen.

Von den Bewerber*innen werden erwartet:

- hervorragende Leistungen in der empirischen Forschung im Bereich Didaktik der Mathematik in einem der oben genannten Forschungsschwerpunkte der Professur; diese sind nachzuweisen durch referierte nationale und internationale Publikationen
- sehr gute Kenntnisse in empirisch-quantitativen Forschungsmethoden
- eine internationale Forschungsausrichtung im Bereich der Didaktik der Mathematik
- Erfahrungen in interdisziplinären Forschungskontexten
- Kenntnisse im Bereich der kompetitiven Drittmittelwerbung

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Mathematikstudium (Staatsexamen, Diplom oder Master) mindestens auf dem Niveau des gymnasialen Lehramts sowie eine Promotion im Fach Didaktik der Mathematik oder eine Promotion im Fach Mathematik mit einschlägigen weiterführenden wissenschaftlichen Leistungen im Fach Didaktik der Mathematik.

Auf die Einstellungsvoraussetzungen des § 64 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de. Weitere Informationen über die zu besetzende Stelle erteilt Prof. Dr. Aiso Heinze (heinze@leibniz-ipn.de).

Nach erfolgreicher Evaluation und bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen des § 62 Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein ist es das Ziel, die Professur auf eine W2-Professur ohne Befristung anzuheben. Hierzu wird an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel neben der Evaluierung der Juniorprofessur ein gesondertes Evaluierungsverfahren, in der Regel während der zweiten Phase der Juniorprofessur, nach geltender Satzung durchgeführt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und das IPN sind bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordern deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule und das IPN setzen sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **01.10.2020** (vorzugsweise in elektronischer Form in einer PDF-Datei an berufungen@mnf.uni-kiel.de) erbeten. Die Unterlagen sind an den Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel zu richten.